



BÜNDNER
KUNSTMUSEUM
CHUR
MUSEUM D'ART
DAL GRISCHUN
CUIRA
MUSEO D'ARTE
DEI GRIGIONI
COIRA



MARKUS MÜLLER – IM UMBAU

März 2022

Markus Müller wandelte den Ausstellungsraum in ein Dachgeschoss mit typischen Dachschrägen um. Dabei ging es ihm um das Potenzial des Umbaus und die Bedeutung von Übergängen und Zwischenräumen. Es entstand ein nach innen gerichteter Ort, ein intimer Raum, in dem Pläne geschmiedet, (Denk-)Modelle erdacht und Erinnerungen gelagert werden können.

So gesehen ist es also der ideale Ort, um mit jungen Menschen über öffentliche und private Räume und über deren Bau bzw. Umbau, Nutzung und Gestaltung zu diskutieren. Gemeinsam mit dem Künstler haben wir zwei Klassen der Sekundarstufe II eingeladen, um folgender Frage nachzugehen: Wieso ist unsere Umgebung so wie sie ist? Zum Einstieg zeigte Markus Müller den Kurzfilm „Spaziergang in Basel“ mit dem Soziologen und Nationalökonom Lucius Burckhardt. Im Film erklärt Burckhardt unter anderem, wie eine Wohnsiedlung sich entwickeln kann, wenn Bewohner und Bewohnerinnen selber das Recht haben, sie zu verändern und umzubauen. Anschliessend konfrontierte Müller die jungen Erwachsenen mit den Fragen: Wie können wir

unsere Umgebung mitgestalten? Was bedeutet umbauen statt neu bauen?

Die zwei Gesprächsrunden haben sich sehr unterschiedlich entwickelt. War der Gedanke, selber seine Umgebung mitgestalten zu können für die Lernenden der ersten Gruppe neu und ungewöhnlich, wurde in der zweiten Gruppe die aktuelle Diskussion um die Sanierung der Gewerbeschule in Chur rege diskutiert und die Studierenden hatten klare Meinungen zum Thema. Markus Müller konnte mit seinen Fragen und Erläuterungen bei den jungen Menschen immer mehr das Interesse und die Freude für die Thematik wecken. So entstanden mit beiden Gruppen sehr anregende Gespräche, die noch lange nachhallten.

Fazit

Oft sind sich junge Erwachsene gar nicht bewusst, welche Möglichkeiten sie zum Mitdiskutieren und -wirken in unserer Gesellschaft haben. Umso wichtiger ist es, dass wir im Kunstkontext mit ihnen diesen Themen nachgehen konnten.

Eckdaten zum Projekt

Daten: 31. März 2022

Dauer: 90 Minuten

Ausführung: Markus Müller, Künstler und
Alexa Giger, Kunstvermittlerin

Konzept und Koordination: Alexa Giger

Teilnehmende Schulklassen:

- Assistent/in Gesundheit und Soziales, Bildungszentrum Gesundheit und Soziales Chur, Helen Steffen
- Gestalterische Berufsmatur, Gewerbliche Berufsschule Chur, Rolf Vieli

